

Gabun



Art

Laubholz

Botanischer Name

Aucoumea klaineana

Botanischer Familie

Burseraceae

Vorkommen

Gabun gehört zu den am häufigsten exportierten Nutzhölzern Afrikas. Wächst hauptsächlich in Äquatorialguinea, Gabun und Zaire.

Erscheinungsbild

Das Kernholz zeigt ein helles Rosa, das unter Sonneneinstrahlung zu Rosabraun reift. Für gewöhnlich geradfaserig und manchmal flach wechsdrehwüchsig oder leicht wellig, was zu attraktiven Streifen auf radial geschnittenen Oberflächen führt. Mittlere, gleichmäßige Textur mit natürlichem Glanz.

Eigenschaften

Ein wenig tragfähiges Holz mit geringer Darrdichte von 350-540 kg/m³ bei einem Durchschnitt von 420 kg/m³. Trocknet schnell bei geringer Schwindung und arbeitet kaum. Verfügt über geringe Biegefestigkeit, mittlere Druckfestigkeit und ist praktisch nicht zum Dampfbiegen geeignet. Weder sehr alterungsbeständig noch resistent gegen Zerfall.

Verarbeitung

Läßt sich recht gut von Hand und maschinell bearbeiten, stumpft Werkzeuge aber stark ab. Fasern neigen beim Hobeln und Stemmen unregelmäßiger Stellen auf radialgeschnittenen Oberflächen zum Aufrichten. Läßt sich ohne Schwierigkeiten nageln und kleben.

Holzschutz

Das Splintholz ist anfällig für Befall durch den Splintholzkäfer. Das Holz ist nicht alterungsbeständig und resistent gegen Holzschutzbehandlung.

Verwendung

Spanplatten, Tischlerplatten und Laminatplatten.